

1616 April 12., Turin

A

SCHREIBEN DES SAVOYISCHEN HERZOGS [KARL] EMANUEL I. AN [AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT] ZUG

Ritter, Rat und Generalpostmeister [Gianbattista] Gabaleon sei als a.o. Ambassador beauftragt, nach Zürich und Luzern zu gehen und den beiden Orten für ihre ihm unlängst durch deren Gesandten unterbreiteten Freundschaftsangebote zu danken.

Gabaleon habe aber zudem die ausdrückliche Anweisung, in seinem, des Herzogs, Namen, auch sie aufzusuchen und ihnen für ihre im letzten Jahr gefasste Resolution, derzufolge sie jeglichem fremdem Kriegsvolk den Durchzug über ihr Gebiet verweigern wollten, seine Genugtuung auszusprechen. [Savoyen befürchtete damals kriegerische Auseinandersetzungen mit Mailand/Spanien.] Gleichzeitig solle sie dieser auffordern, treu zu ihrem einmal gefassten Beschluss zu stehen. Gabaleon werde sie auch einlässlich über die hiesige Situation orientieren. Er hoffe, "que vous appourterez les considerations dignes de vos prudences, à fin de vous y comporter aux occasions".

Wie ihnen der Ambassador bestätigen werde, wolle er, der Herzog, ihnen ein wahrer Freund und Verbündeter sein. Wie ernst es ihm damit sei, habe er unlängst dadurch bewiesen, dass er die Forderungen der in seinen Diensten stehenden Offiziere und Soldaten vollauf befriedigt habe.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 23, 137-138 - Blatt 137^v und 138^r leer

1636 April 11., Paris

A

SCHREIBEN VON [BARTHELEMY] ROLLAND AN HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN, GARNISON VON ABBEVILLE

Sein Schreiben vom 2.ds. sei ihm zugestellt worden. Wie er es er-